



WOHNÜBERBAUUNG WEIERWEG LIESTAL

Individuelle Architektur mit vielfältigen
Wohn- und Gewerbeflächen

Neubau

STEINER



Fertiggestellt

WOHNÜBERBAUUNG WEIERWEG

Die attraktive Wohnüberbauung mit 94 Mietwohnungen und 8 Gewerbeflächen liegt in unmittelbarer Nähe zum Stadtzentrum sowie dem Bahnhof Liestal. Bereits bei der Planung legte man grossen Wert darauf, dass sich die Gebäudearchitektur harmonisch in das Gesamtkonzept der Umgebung einfügt.

[Wohnen](#) [Büro](#) [Hotel](#) [Spital](#) [Industrie](#) [Handel](#) [Bildung](#) [Sport](#) [Kultur](#) [Spezial](#)

Aufgabe

Steiner wurde beauftragt, an zentraler Lage in Liestal eine moderne Überbauung zu realisieren, die den neuesten Ansprüchen an das zeitgerechte Wohnen entspricht und gleichzeitig durch viel Charme und Komfort überzeugt. Bevor mit dem Aushub begonnen werden konnte, musste die gesamte Parzelle gerodet und bestehende Bauten rückgebaut werden. Um das Grundstück aus dem Altlastenkataster des Kantons Basel-Land zu entfernen, fand zudem eine Altlastensanierung statt. Erst danach konnte ab Ende Juni 2015 mit den eigentlichen Baumeisterarbeiten begonnen werden.

Lösung

Die Blockrandbebauung besteht aus den drei Gebäuden A1, A2 und A3, die maximal vier Geschosse hoch sind und sich um einen begrüneten, verkehrsfreien Innenhof mit ausreichend Sitzgelegenheiten sowie einem Spielplatz gruppieren. Jede der lichtdurchfluteten Wohnungen mit 2½, 3½ und 4½ Zimmern ist mit dem Lift zugänglich. Auf der Gesamtfläche unter den Bauten entsteht die Einstellhalle mit 130 Parkplätzen. Auf der zur Strasse hin gelegenen Seite der Bebauung integrieren sich die Balkone und Loggias bündig in die Gebäude; im Gegensatz zur Innenhofseite, wo sie der Fassade vorgesetzt werden. Die Horizontalgliederung wird durch die zusammengefasstenistereinheiten verstärkt.

So beleben diese liegenden Fensteröffnungen das Fassadenbild mit ihrem rhythmischen Versatz. Trotz der unterschiedlichen Nutzungen der Wohn- und Gewerbeflächen wird dank diesem Gestaltungskonzept ein einheitliches Erscheinungsbild aller Bauten erreicht.

Besonderheiten

Aufgrund der latenten Hochwassergefährdung durch den nahen Orisbach, an den die Überbauung im Osten angrenzt, muss Steiner permanente Objektschutzmassnahmen implementieren. Zu diesem Zweck werden auf der gesamten Länge zum revitalisierten Bachbett stabile Schutzmauern realisiert.

Ort

Auftrag

Bauherrschaft

Bauzeit

Architekt

Grundstücksfläche

Bruttogeschossfläche

Hauptnutzungsfläche

Bausumme

Liestal

Totalunternehmerauftrag

Basler Leben AG

Juni 2015 bis Januar 2017

Otto + Partner AG, Liestal

8100 m²

8360 m²

16820 m²

CHF 27.3 Mio.